

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:457403-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Erding: Dienstleistungen des Veterinärwesens
2020/S 189-457403**

Zuschlagsbekanntmachung – Konzession

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/23/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Tierkörperbeseitigung Erding

Postanschrift: Alois-Schießl-Platz 2

Ort: Erding

NUTS-Code: DE21A Erding

Postleitzahl: 85435

Land: Deutschland

E-Mail: elisabeth.thaler@lra-ed.de

Telefon: +49 8122/58-1355

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de/>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Abfallwirtschaft

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Übertragung der Pflicht bzw. Konzession zur Beseitigung nach § 3 Abs. 3 TierNebG von tierischen Abfällen

Referenznummer der Bekanntmachung: ZT08

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

85200000 Dienstleistungen des Veterinärwesens

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

— Los 1: Zweckverbandsgebiet mit Ausnahme von Los 2;

— Los 2: Kategorie-1-Material auf dem Gebiet des Flughafens.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Diese Konzession ist in Lose aufgeteilt: ja

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 0.01 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

1: Zweckverbandsgebiet mit Ausnahme von Los 2

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

85200000 Dienstleistungen des Veterinärwesens

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE21A Erding

Hauptort der Ausführung:

Zweckverbandsgebiet

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

— Der Auftraggeber beabsichtigt mit dieser Ausschreibung die Übertragung der Pflicht zur Abholung, Sammlung, Beförderung, Lagerung, Behandlung, Verarbeitung oder Beseitigung von tierischen Nebenprodukten gemäß § 3 Abs. 3 TierNebG für das in § 3 Abs. 1 Satz 1 TierNebG bezeichnete Material im Zweckverbandsgebiet mit Ausnahme des Materials der Kategorie 1 auf dem Gebiet des Flughafen München (siehe dazu Los 2);

— Der Auftraggeber wird der Übertragung (Beleihung) der Beseitigungspflicht für das Los 1 auf den Auftragnehmer (Beliehenen) gegenüber der Regierung von Oberbayern im Auftragsfalle zustimmen;

— Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Übertragung der Beseitigungspflicht gem. § 3 Abs. 3 TierNebG für das Los 1 bei der Regierung von Oberbayern zu beantragen und auf die Dauer der Vertragslaufzeit zu übernehmen;

— Die Gesamtmenge von 11.470 t/a an Tierkörperteile und Tierkörper kann um +/- 15 Gew.-% schwanken (9 770 – 13 170 t/a), ohne dass eine der beiden Vertragsparteien Verhandlungen zur Änderung des Einheitspreises verlangen kann.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der nachstehenden Kriterien:

- Kriterium: preislich bestes Angebot für jedes einzelne Los

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Beginn: 01/01/2021

Ende: 31/12/2027

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Zu II.2.7)

Sofern der Auftraggeber oder der Auftragnehmer der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht bis spätestens 12 Monate vor seinem Ablauf widerspricht, verlängert sich die Laufzeit maximal dreimal um jeweils weitere 12 Monate. Die Kündigung muss schriftlich per Einschreiben erfolgen. Das Recht auf Kündigung aus wichtigem Grund (gem. Ziff. 2.8) bleibt unberührt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Kategorie-1-Material auf dem Gebiet des Flughafen München

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

85200000 Dienstleistungen des Veterinärwesens

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE21A Erding

Hauptort der Ausführung:

Zweckverbandsgebiet

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

— Der Auftraggeber beabsichtigt mit dieser Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 4 Tier-NebG die Konzession zur Abholung, Sammlung, Beförderung, Lagerung, Behandlung, Verarbeitung oder Beseitigung von Material der Kategorie 1 im Sinne Art. 2 Abs. 2 Buchst. g und Art. 8 Buchst. f und g der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 aus dem Gebiet des Flughafen München zu vergeben;

— Eine Übertragung (Beleihung) der Beseitigungspflicht für das Los 2 auf den Auftragnehmer erfolgt im Auftragsfalle nicht;

— Die Gesamtmenge von ca. 3.300 t/a an Kategorie 1 Material auf dem Gebiet des Flughafen München aus international eingesetzten Verkehrsmitteln kann um +/- 15 Gew.-% schwanken (2.800 – 3.800 t/a), ohne dass eine der beiden Vertragsparteien Verhandlungen zur Änderung des Einheitspreises verlangen kann.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der nachstehenden Kriterien:

- Kriterium: preislich bestes Angebot für jedes einzelne Los

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Beginn: 01/01/2021

Ende: 31/12/2027

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Zu II.2.7)

Sofern der Auftraggeber oder der Auftragnehmer der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht bis spätestens 12 Monate vor seinem Ablauf widerspricht, verlängert sich die Laufzeit maximal dreimal um jeweils weitere 12 Monate. Die Kündigung muss schriftlich per Einschreiben erfolgen. Das Recht auf Kündigung aus wichtigem Grund (gem. Ziff. 2.8) bleibt unberührt.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Vergabeverfahren mit vorheriger Veröffentlichung einer Konzessionsbekanntmachung

IV.1.11) **Hauptmerkmale des Vergabeverfahrens:**

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2020/S 123-302535](#)

Abschnitt V: Vergabe einer Konzession

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

1: Zweckverbandsgebiet mit Ausnahme von Los 2

Eine Konzession/Ein Los wurde vergeben: ja

V.2) **Vergabe einer Konzession**

V.2.1) **Tag der Entscheidung über die Konzessionsvergabe:**
16/09/2020

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Berndt GmbH, NL St. Erasmus

Postanschrift: Jettenbacher Straße 12

Ort: Waldkraiburg

NUTS-Code: DE21G Mühldorf a. Inn

Postleitzahl: 84478

Land: Deutschland

Der Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert der Konzession und zu den wesentlichen Finanzierungsbedingungen (ohne MwSt.)**

Gesamtwert der Konzession/des Loses: 0.01 EUR

Weitere für den Wert der Konzession relevante Einzelheiten gemäß Artikel 8 Absatz 3 der Richtlinie:

Der Auftragnehmer ist mit der Bekanntgabe/Bekanntmachung des Preises gemäß § 39 Abs. 6 VgV nicht einverstanden, da berechnete Geschäftsinteressen dagegen stehen.

Abschnitt V: Vergabe einer Konzession

Los-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:

Kategorie-1-Material auf dem Gebiet des Flughafens München

Eine Konzession/Ein Los wurde vergeben: ja

V.2) **Vergabe einer Konzession**

V.2.1) **Tag der Entscheidung über die Konzessionsvergabe:**
16/09/2020

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: HEINZ Entsorgung GmbH & Co.KG
Postanschrift: Neue Industriestraße 1
Ort: Moosburg
NUTS-Code: DE21B Freising
Postleitzahl: 85368
Land: Deutschland
Der Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.4) Angaben zum Wert der Konzession und zu den wesentlichen Finanzierungsbedingungen (ohne MwSt.)

Gesamtwert der Konzession/des Loses: 0.01 EUR

Weitere für den Wert der Konzession relevante Einzelheiten gemäß Artikel 8 Absatz 3 der Richtlinie:

Der Auftragnehmer ist mit der Bekanntgabe/Bekanntmachung des Preises gemäß § 39 Abs. 6 VgV nicht einverstanden, da berechnete Geschäftsinteressen dagegen stehen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Der Gesamtwert der Beschaffung (Ziffer II.1.7) wurde nicht angegeben, da die Auftragnehmer von Los 1 und Los 2 mit der Bekanntgabe/Bekanntmachung des Preises gemäß § 39 Abs. 6 VgV nicht einverstanden sind, da berechnete Geschäftsinteressen dagegen stehen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern
Ort: München
Postleitzahl: 80534
Land: Deutschland
Telefon: +49 892176-2411
Fax: +49 892176-2847

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

1. Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,
4. Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

24/09/2020